

Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Mittelhessen

Monitoringbericht 2024

Regionalversammlung Mittelhessen

Ausschuss für Energie, Umwelt,
Ländlichen Raum und Infrastruktur

Sitzungstermin:
27. Juni 2025



Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Das dezernatsinterne Monitoring umfasst u. a.

- Summe landwirtschaftlicher Fläche je Kommune
- in Anspruch genommene landwirtschaftliche Fläche je Kommune
- Anfragen und Bebauungspläne
- Flächengrößen
- Überlagerung mit einzelnen regionalplanerischen Festlegungen
- ggf. Befristungen von Bebauungsplänen
- Verfahrensstände



Photovoltaik-Freiflächenanlagen

	2024	2023	2022	2021
Voranfragen* (ha)	1.230,1	538,2	447,1	392,0
Voranfragen (Anzahl)	97	66	50	31
pos. Einschätzung (ha)	366,9	231,0	167,5	200,4
Ø Flächengröße (ha)	12,7	8,3	9,1	12,6

*) Voranfragen sind frühzeitige, unverbindliche Anfragen von Projektierern, Kommunen und Privatpersonen nach einer regionalplanerischen Einschätzung zu einer Fläche.

Zu beachten ist, dass es sich z. T. um Alternativflächen handelt, welche parallel angefragt werden.



Photovoltaik-Freiflächenanlagen

	2024	2023	2022	2021
Rechtskräftige Bebauungspläne und Genehmigungen ^(*) (ha, Jahr der Rechtskraft/Genehmigung)	62,4 ^(**)	17,0	10,4	76,4

^(*) teilw. erfolgt die Mitteilung der Rechtskraft von Bebauungsplänen seitens der Kommunen zeitverzögert.

^(**) u. a.: 20 Hektar in Herbstein-Stockhausen, 12 Hektar in Weimar-Allna

- Aktuell befinden sich Bebauungspläne im Umfang von ~ 224 ha im Verfahren.
- Es werden aktuell ~ 0,10 % der landwirtschaftlichen Fläche Mittelhessens (*Vorranggebiete + Vorbehaltsgebiete für Landwirtschaft des RPM 2010*) für Photovoltaik-Freiflächenanlagen genutzt.



Photovoltaik-Freiflächenanlagen

- Bauplanungsrechtliche Privilegierung von PV-FFA entlang von Autobahnen und mehrgleisigen Schienenhauptstrecken sowie für Agri-PV-Anlagen im Zusammenhang mit Betrieben seit 2023.
- **26** der genannten **97** Anfragen bezogen sich auf diese Kulissen.
- Darunter waren **vier Verfahren** im Umfang von insgesamt **~ 10 ha**, bei denen die Regionalplanung seitens einer UNB beteiligt wurde.